

1757 immer weiter auszubreiten. Die Franzosen und Engländer nahmen Theil an diesen Streitigkeiten. Die Siege der letzteren p), und ihre wirkfame Theilnehmung an allen wichtigen Vorfällen in Indien, erregten die Aufmerksamkeit der Nabobs entfernter Gegenden, besonders des Nachfolgers von demjenigen ersten Nabob in *Bengalen*, der sich 1742. von dem Großmogul unabhängig gemacht hatte.

*Surajah Dowla* brachte ein zahlreiches Heer zusammen, und belagerte *Calcutta*. Das Fort ward den 26. Juny 1756. erobert. Die darauf erfolgte Schreckensscene in der berühmten *schwarzen Höhle* hat ein Augenzeuge, Herr *Hollwell*, selbst beschrieben.

Diese Schmach und diesen Schaden der Engländer rächten und ersetzten bald darauf Admiral *Watson* und der Oberst *Clive*. Umsonst versuchte der Nabob sein Glück in einer 9 Fbr. Feldschlacht. Er litte eine Niederlage, die ihn bewog, einen für die Engländer vortheilhaften Frieden einzugehen.

Die Siege der Engländer, welche bald darauf auch *Chandernagor* q) eroberten, dienten nur, die Eifersucht des *Surajah Dowla* heftiger zu entzünden. Die Engländer aber machten sich das Mißvergnügen zu Nutze, das die Großen des Landes zu einer Verschwörung gebracht hatte. Das Oberhaupt derselben, *Mir Jaffier*, erhielt den Beistand der 23 Jun. Engländer, welche, bei *Plassy*, das Heer des Nabobs schlugen, und ihn nöthigten, die Flucht zu nehmen, auf welcher er bald von den

p) unter andern über den berühmten Seeräuber *Angria*,

q) den Hauptstiz der Franzosen in diesem Theile Indiens.